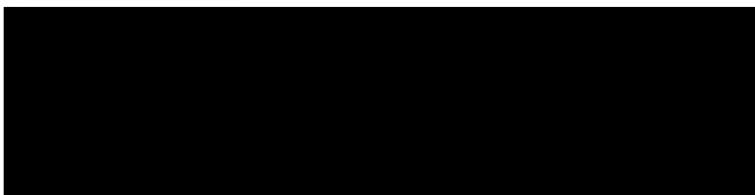




equinor

Bundeskanzleramt



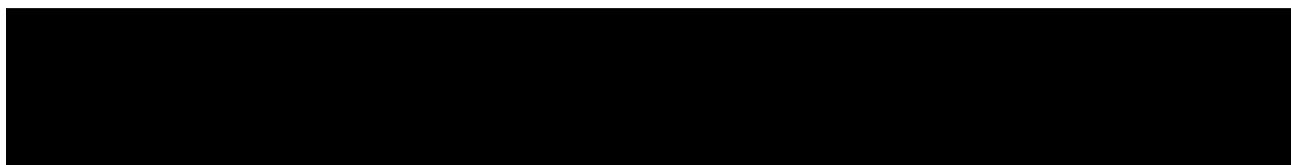
Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

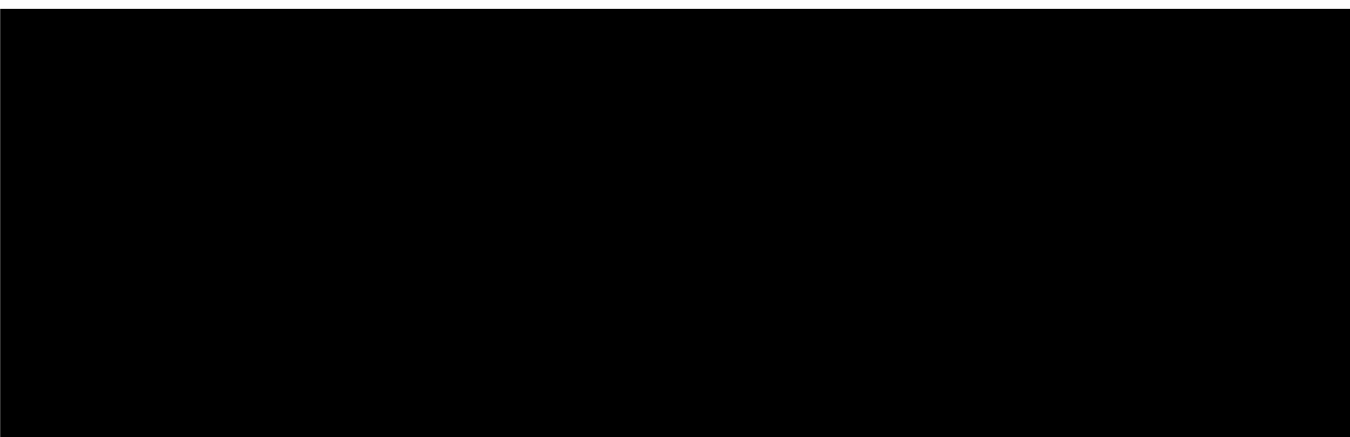
Datum

30. April 2024



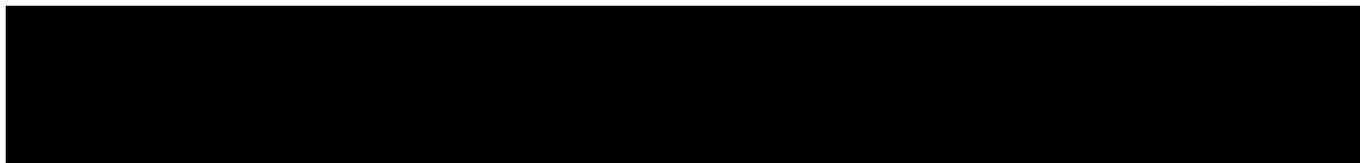
Die RED III ist Ende 2023 in Kraft getreten und gibt den Mitgliedstaaten bis Mai 2025 Zeit, die Neuregelungen in nationales Recht umzusetzen. Die neuen Artikel 22a und 22b sehen vor, dass die Industrie bis 2030 mindestens 42 Prozent und bis 2035 mindestens 60 Prozent ihres Wasserstoffbedarfs über erneuerbaren Wasserstoff decken muss. Die genaue Ausgestaltung dieser Regelung obliegt den Mitgliedstaaten.

Aus Sicht von Equinor birgt diese Quoten-Regelung ein erhebliches Risiko, den geplanten Wasserstoffhochlauf in Deutschland zu verzögern. Gleichwohl Equinor und auch viele weitere Unternehmen intensiv daran arbeiten, erneuerbaren Wasserstoff zügig bereitzustellen, ist bereits heute absehbar, dass dieser bis 2035 noch nicht in ausreichenden Mengen verfügbar sein wird. Industrieunternehmen können jedoch nur dann von herkömmlichen Energieträgern auf Wasserstoff umsteigen, wenn eine gleichmäßige Rund-um-die-Uhr-Versorgung mit den benötigten Mengen sichergestellt ist.



Equinor Deutschland GmbH

www.equinor.de



Um einen erheblichen Beitrag zur CO₂-Minderung in der Industrie und zum Aufbau des Wasserstoffmarktes leisten zu können, benötigt es geänderte regulatorische Rahmenbedingungen für die Produktion und Nutzung von CO₂-armem Wasserstoff. Mit dem Förderprogramm der Klimaschutzverträge wurde ein erster und bedeutender Schritt in diese Richtung unternommen. Ein Lösungsansatz in Hinblick auf die RED III-Umsetzung in Deutschland ist, die oben beschriebene Quote für die Industrie in Deutschland auf staatlicher Ebene umzusetzen. Die Unternehmen könnten dann je nach Bedarf Ihre Bezugsquellen individuell zusammenstellen und lediglich in der Gesamtschau müsste die Einhaltung der Quote für Deutschland umgesetzt werden. Dieses Vorgehen unterstützen wir und bitten die Bundesregierung, für einen einheitlichen Ansatz in anderen EU-Mitgliedstaaten zu werben.

Für Fragen oder ein vertiefendes Gespräch stehen wir gerne zur Verfügung.